Auf der Suche nach dem Wortschatz – Sprache erweitern

Jahrgangsstufen 3+4

Christiane Berndt

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz:
- Lückentexte sinnvoll ausfüllen
- Wortarten unterscheiden
- Wortfamilien bilden und erweitern
- Wortfelder zusammenstellen

Methodenkompetenz:
- Lernergebnisse gezielt präsentieren
- Synonyme bewusst verwenden
- Texte verstehen
- den Klassenwortschatz, den Schreibwortschatz und seinen individuellen Wortschatz nutzen

Sozialkompetenz:
- Gedanken gegenüber anderen adäquat äußern
- Gesprächsregeln beachten
- Antworten anderer anhören und bewerten

personale Kompetenz:
- in vorgegebenen Sprachhandlungssituationen seinen individuellen Wortschatz erweitern
- sein Sprachenlernen reflektieren
- Gedanken verbalisieren
- Lösungen vorstellen

VORSCHAU

Wörter untersuchen

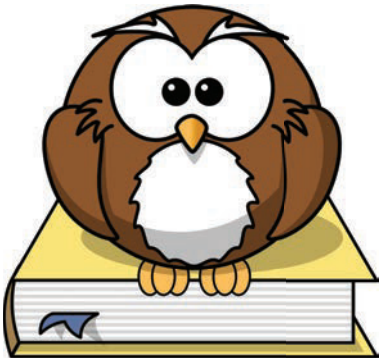
- Wortgruppen analysieren
- Gegenteile finden
- Lückentexte bearbeiten

Wortfelder

- Wortfelder erkennen und erweitern
- Verben erkennen und ordnen
- Wortfelder „essen“, „fahren“, „gehen“ und „sagen“

Wortfamilien

- Adjektive zusammensetzen
- Nomen zusammensetzen
- Fehler suchen
- Wörter ableiten
- Wortfamilien erkennen und bilden
- Wortverwandte finden



(c) OLZOG Verlag Gm

netzwerk lernen

zur Vollversion

D2150513341

I. Hinführung

In vielen Deutschstunden kommt das Ziel, den Wortschatz zu erweitern, zu kurz, obwohl eine Vielzahl der Schüler über einen geringen Wortschatz verfügt und sich so zum Teil nur unpräzise ausdrücken kann. Diesbezüglich zeichnen sich nicht nur Defizite im Bereich der Fremd- und Fachwörter ab. Die Alltagssprache wird unflexibler und damit auch weniger eindeutig.

Zudem ist ein gut ausgebauter Wortschatz der Schlüssel, um sich in der Welt zurechtzufinden und Kompetenz zu zeigen. Wir können so unser Gegenüber verstehen, Medien gezielt Informationen entnehmen und adäquat schreiben. Es ist also wichtig, das Lexikon im Kopf der Schüler mit Begriffen und Bedeutungen zu füllen.

Aber wie lässt sich der eigene Wortschatz erweitern? Kinder, die viel lesen, können sich sprachlich aus einem üppigeren Wortschatz bedienen. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Möglichkeiten, um der Sprachlosigkeit entgegenzuwirken.

II. Erarbeitung

Die Materialien lassen sich flexibel in den Unterricht einfügen. Sie sind thematisch nicht gebunden und auch vom zeitlichen Umfang verschieden. Je nach Bedarf kann somit auf die Arbeitsblätter zurückgegriffen werden – auch für Vertretungsstunden.

Wörter untersuchen:

Je häufiger verschiedene Wörter angeboten und im Gehirn verarbeitet werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie im Gedächtnis haften bleiben. So gelingt es auch, Wörter vom passiven in den aktiven Wortschatz zu transferieren. Dabei muss die Anzahl der unterschiedlichen Wörter betont werden. M1 bietet den Schülern die Möglichkeit, sich ganz gezielt **mit Wörtern zu beschäftigen**. Da zu Beginn nicht vorgegeben ist, ob die Wörter sich bezüglich der Wortart oder -bedeutung unterscheiden, werden die Schüler zum Forschen angeregt. **→ M1.1 und 1.2**

Differenzierung: Das Material liegt in einer leichten (*) und einer schwierigeren (**) Variante vor.

Gegensatzpaare zu finden, ist eine Übung, die die Schüler bereits aus vorherigen Schuljahren kennen. Dabei kann darauf eingegangen werden, dass auch der Gebrauch von Synonymen erlaubt ist. Das Gegenteil von „kalt“ kann beispielsweise „warm“ oder „heiß“ sein. Auch das Bilden von Sätzen, in denen die Adjektive vorkommen, ist eine Wortschatzübung. Hierbei gilt es, den aktiven und passiven Wortschatz zu nutzen. **→ M2**

Das Bearbeiten von **Lückentexten** gewinnt an dieser Stelle ebenfalls an Bedeutung, da der Schüler einerseits die Wortbedeutung kennen und zudem den Kontext beachten muss. **→ M3**

Wortfamilien:

Wörter, die zu einer Wortfamilie gehören, beinhalten denselben Wortstamm. Wer dieses Prinzip verinnerlicht hat, macht vor allem im Bereich Rechtschreibung Fortschritte. Wortfamilien zu bilden ist demzufolge eine sinnvolle Übung im Deutschunterricht, die Schüler vielseitig fördert.

Die Materialien bieten dazu differenzierte Aufgaben an. Neben dem Zusammensetzen von Adjektiven und Nomen gehen die Schüler auf Fehlersuche und üben das Ableiten der richtigen Schreibung. Das angeleitete Erstellen eigener Wortfamilien aktiviert den Wortschatz der Schüler. Durch das gemeinsame Vergleichen können sie auch voneinander lernen. **→ M4 bis M9**

VORSCHAU

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Wortfelder:

Auffällig ist, dass Schüler bestimmte Wörter präferieren. Diese könnten zu Beginn notiert werden. Gemeinsam wird dann besprochen, dass jeder darauf achten soll, diese Wörter innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (z.B. einen Schultag lang) nicht zu verwenden. So wird ganz gezielt und differenziert am Wortschatz jedes einzelnen Schülers gearbeitet.

Das Suchen von Synonymen ist eine wichtige Vorarbeit zum Verbessern von Texten. Durch das Sammeln der verschiedenen Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung entsteht ein Repertoire, aus dem die Schüler auch beim Geschichtenschreiben schöpfen können. Die Materialien bieten verschiedene Anregungen, wie diese Sammlung wachsen kann. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wortfelder „essen“, „fahren“, „gehen“ und „sagen“. → **M10 bis M12**

Tipp: Denkbar wäre, auf Postern Synonyme zu sammeln, die innerhalb der Klasse bedeutungsvoll sind. Auch das Anlegen eines eigenen Synonymwörterbuches wäre hier nachhaltig sinnvoll. Dazu kann ein einfaches DIN-A6-Heft verwendet oder ein Leporello gestaltet werden.

☞ Die digitale Version zum Beitrag als Word- und PDF-Datei gibt es auf *www.eDidact.de* unter Grundschule → Deutsch → Sprache. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!

eDidact
Ein Service des OLZOG Verlags

VORSCHAU

(c) OLZOG Verlag Gm

netzwerk lernen

zur Vollversion

Welches Wort passt nicht in die Reihe? *

✎ Hier findest du Wörter, welche einer Gruppe zugeordnet werden können. Finde das Wort heraus, welches nicht passt, und schreibe es daneben! Begründe!

Taube
Werkzeug
schneiden
Teller
Schneide

_____ passt nicht.

Begründung: _____

_____

stemmen
schreiben
Sorgen
reden
fordern

_____ passt nicht.

Begründung: _____

_____

Saft
Kanne
Kälte
tropfen
Würfel

_____ passt nicht.

Begründung: _____

_____

tragen
schwimmen
kaufen
packen
Laden

_____ passt nicht.

Begründung: _____

_____

lieb
groß
lachen
traurig
ernst

_____ passt nicht.

Begründung: _____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Gegenteile finden

✎ Finde das Gegenteil!

klein	groß
fröhlich	
dunkel	
müde	
schnell	
langsam	
warm	
süß	
früh	

✎ Schreibe mit einigen Adjektiven Sätze, in denen beide Wörter vorkommen!

Die Laus ist *klein*, aber der Elefant ist *groß*.

_____, aber _____.

_____, aber _____.

_____, aber _____.

_____, aber _____.

_____, aber _____.

_____, aber _____.

✎ Finde Adjektive, die kein Gegenteil haben!

_____ _____

_____ _____

_____ _____

VORSCHAU

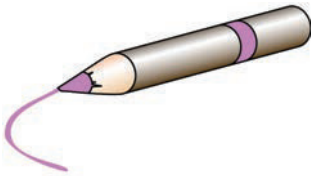
netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Adjektive zusammensetzen

✎ Findest du die zusammengesetzten Adjektive? Markiere die Paare in der gleichen Farbe!



reich	schwarz	spiegelglatt
kalt	zucker	
raben	glatt	
süß	leicht	
spiegel	butter	
reich	eis	
weich	stein	
hilf	feder	

✎ Welche Adjektive sind gemeint? Schreibe sie hinter die Wortgruppe!

so stark wie ein Bär bärenstark

so gelb wie eine Zitrone _____

so klar wie Glas _____

so hoch wie ein Haus _____

✎ Schreibe Wortgruppen zu den Adjektiven!

messerscharf _____

fingerbreit _____

himmelblau _____

butterweich _____

✎ Schreibe noch weitere zusammengesetzte Adjektive in dein Heft!

VORSCHAU

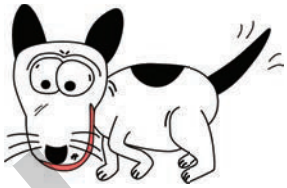
netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Fehler suchen

- ✎ Mit den Verben stimmt etwas nicht. Finde die Fehler und markiere sie!
- ✎ Schreibe die Grundform des Verbs auf!
- ✎ Schreibe den Satz noch einmal richtig auf!



1. Peter leuft mit seinem Hund durch den Park.

Grundform: _____

_____

2. Karl blest den Luftballon auf.

Grundform: _____

_____

3. Lisa beckt einen Kuchen.

Grundform: _____

_____

4. Lisa fehrt bei Rot über die Ampel.

Grundform: _____

_____

5. Wenn Katja umzieht, breuchte sie eigentlich Hilfe.

Grundform: _____

_____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion

Wortfelder erkennen und erweitern

Zu einem Wortfeld gehören Wörter der gleichen Wortart. Sie haben eine ähnliche Bedeutung.

✎ Welches Wort passt nicht in die Reihe? Streiche es durch!

laufen gehen stehen sprinten rennen watscheln

lachen kichern weinen gackern witzeln schmunzeln

sprechen schreien reden quatschen plappern tanzen

schauen gucken starren lauschen blicken sehen

✎ Finde nun eigene Beispiele für das Wortfeld „essen"!

essen

✎ Setze passende Verben in die Lücken ein!

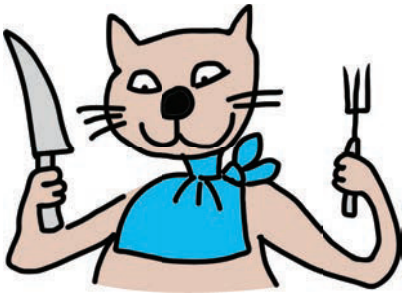
An einem heißen Tag _____ ich ein Eis.

Ich _____ das Brötchen hastig.

Heimlich _____ Lara von den Keksen.

Ich _____ den köstlichen Braten.

Beim Essen darf man nicht _____.



VORSCHAU

netzwerk lernen

(c) OLZOG Verlag Gm

zur Vollversion